

## MCD verteidigt Titel "Deutscher Meister"

26.09.2012 18:36 von Admin (Kommentare: 0)

### MCD & Dirk Kellermann Deutsche Meister 2012



Es ist geschafft! Auch 2012 dominiert MCD die Klasse OR6 4WD und unterstreicht dies mit dem Titel des Deutschen Meister!

-- Herzlichen Glückwunsch --

Folgender Bericht erreichte uns zum DM Wochenende aus der Feder von Dirk "THE MEISTER" Kellermann.

Vom 13.-16.09 waren wir mit dem gesamten MCD Team zu Gast beim MCC Laupheim um das Finale im D-Cup auszutragen und den Deutschen Meister in der Klasse OR6 4WD zu ermitteln.

Marc und ich reisten bereits am Donnerstagmittag an und hatten somit frei Platzwahl im Fahrerlager. Nachdem die Zelte standen und die Sonne uns auch mit ihrer Anwesenheit beehrte, fingen wir an unsere MCD RRV4s ein wenig genau zu inspizieren. Alles in allem sei zu dem Donnerstag gesagt: es war ein feucht fröhlicher Schraubertag.



Am Freitagmorgen war dann das komplette MCD Team an der Strecke eingetroffen und begann mit den Vorbereitungen für das Rennen.

Zu der Strecke des MCC Laupheims sei am Rande erst einmal gesagt, dass es sich hierbei um eine sehr anspruchsvolle Strecke handelt. Es wurde für die OR6 DM ein Teil der Strecke gesperrt bzw. umfahren.



Nun war es auch endlich soweit und wir durften in den ersten Trainingslauf starten. Nach der Erkenntnis des ersten Trainings muss ich sagen die Bahn ist nicht so schwer zu fahren wie ich sie bei der ersten Betrachtung eingeschätzt hatte. Der MCD lag schon mal recht gut auf der Strecke die sehr hart und leicht staubig war, also eigentlich sehr rutschig.

Das Ziel war es für den Freitag eigentlich erst einmal die Strecke und Ihre Herausforderungen ein wenig näher kennen zu lernen und natürlich auch die Sprungtauglichkeit eines MCDs zu "erfahren".



Am Freitagabend waren wir dann einheitlich der Meinung, dass die Strecke gegen den Uhrzeiger Sinn Gefahren wird! :) Am Samstag wurde es dann ein wenig ernster und so ging es nach einer letzten kurzen Trainingssaison direkt in die Vorläufe 1-3. In den Vorläufen zeigt sich relativ schnell wieder die Stärke der MCDs. Marc und ich konnten uns auf die ersten beiden Plätze schieben und den Tag so bei einem verdienten Umtrunk ausklingen lassen.

# OR6 DM 2012

## Rangliste nach OR64WD

Streckenlänge : 245 m

Auswertung nach: EFRA-E-Punkte-Reglement

Pl. St#	Regt	Name	Punkte	Lauf 1			Lauf 2			Lauf 3			
				Rn.	Zeit	Pkt.	Rn.	Zeit	Pkt.	Rn.	Zeit	Pkt.	
1	61	8386	Kreisig, Marc	0	12	7:18,136	0	12	7:27,066	3	12	7:28,490	0
2	62	5557	Kellermann, Dirk	2	12	7:18,382	2	12	7:25,201	0	5	3:06,463	23
3	64	5791	40+ Jooß, Rainer	5	12	7:23,525	3	12	7:25,979	2	5	3:19,498	24
4	66	4973	Wörner, Matthias	8	12	7:38,434	5	11	7:23,223	9	12	7:32,489	3
5	63	6884	Derin, Oezguer	8	2	1:52,988	24	12	7:28,198	4	11	7:01,329	4
6	67	3062	40+ Budulig, Flavio	9	12	7:36,339	4	12	7:37,559	5	11	7:07,320	5
7	41	463	Jun Hasl, Fabian	10			121	11	7:14,033	8	12	7:31,069	2
8	45	5644	Jun Rodewald, Sven	12	11	7:14,308	6	11	7:08,772	6	11	7:17,449	8
9	28	5635	40+ Forster, Norbert	13	11	7:31,675	9	11	7:13,375	7	11	7:09,192	6
10	21	348	Richter, Silvio	17	11	7:14,898	7	11	7:23,496	10	11	7:23,847	10
11	68	4244	40+ Schachhuber, Robert	19	11	7:32,930	10	11	7:23,701	11	11	7:17,825	9
12	42	1482	40+ Manfred, Lutz	20	11	7:22,525	8	11	7:35,391	12	9	6:20,959	20
13	65	1094	Yaman, Dervis	21	10	7:11,159	14	3	1:56,595	22	11	7:16,948	7
14	44	5349	40+ Manger, Peter	24	10	7:00,871	13	11	7:50,725	14	11	7:35,477	11
15	46	3623	40+ Sadlo, Stephan	24	11	7:35,933	11	11	7:39,046	13	10	7:02,033	14
16	22	4841	Wolf, Holger	24	11	7:43,426	12	10	7:22,212	18	11	7:39,381	12
17	43	5354	40+ Schreiber, Torsten	30	10	7:12,180	15	10	7:04,971	15	10	7:26,815	17
18	23	1138	40+ Lebold, Christof	32	10	7:13,457	16	10	7:11,208	16	10	7:43,050	19
19	29	2810	Onat, Kayhan	33	10	7:18,926	18	10	7:27,424	19	10	7:14,220	15
20	48	3575	Jug Miedtank, Simon	34	6	7:18,591	23	10	7:37,115	21	11	7:42,290	13
21	47	6889	Altun, Cezmi	35	10	7:25,916	19	2	1:35,889	24	10	7:21,044	16

Am Sonntag wurde dann der letzte und damit 4. Vorlauf gefahren, der auf den beiden ersten Plätzen aber auch keine Veränderung herbei führen konnte.



Nach der Mittagspause ging es dann langsam in Richtung Entscheidung. Die Halbfinale standen vor der Tür. Den Anfang musste ich dann als zweiter der Rangliste im 1/2B Finale machen und somit die Messlatte erst einmal definieren. Was mir aufgrund des guten Set-Up in Kombination mit den Micro Pin Reifen auch erst einmal sehr gut gelang. Das MCD Team war übrigens mit einigen Fahrern in dem Finale vertreten und somit sind Özgür Derin, Sven Rodewald und ich ins Finale aufgestiegen.



Nun wurde es spannend im 1/2A Finale. Marc Kreisig als Top Favorit in diesem Lauf legte eine sehr gute Performance hin und konnte souverän den Lauf überstehen, reichte aber bis dahin erst einmal nur für den dritten Startplatz im Finale.

Leichte Veränderungen am Setup sollten dann aber den Weg durchs Finale erleichtern.



(Stau an der Zapfanlage)

So kam es, dass Marc sich über die 30 Minuten Fahrzeit des Finales von dem 3. Startplatz bis auf den 1. nach vorne gearbeitet hat. Mir blieb da leider nur ein bescheidener zweiter Platz. Wer das liest braucht allerdings auch kein Mitleid mit mir haben, denn für den Meistertitel reichte letztlich auch ein zweite Platz.





(Sieger des Endlaufes)

Also fassen wir einmal zusammen: Es war ein sehr schönes Rennen und eine tolle Veranstaltung auf der wieder einmal die Überlegenheit der MCDs zu sehen war und wir mit unserem tollen Team die Spitzenposition von MCD in der 4WD Klasse noch einmal verdeutlichen konnten., was konkret bedeutet Doppelsieg für MCD beim Endlauf sowie in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft!



Vielen Dank an alle die uns so nett unterstützt haben und uns so leckeren Kaffee gebracht haben! ;)

-Dirk Kellermann-

[--> Gesamtergebniss DM-Endlauf Laupheim](#)

[--> Gesamtergebniss Deutsche Meisterschaft](#)

[--> noch mehr Bilder](#)